



# Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

65. Jahrgang

Freitag, den 19. Januar 2024

Nummer 3

## Inhaltsübersicht

### Bereitschaftsdienste

#### Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzung des Ortschaftsrates Ablach
- Sitzung des Ortschaftsrates Bittelschieß
- Sitzung des Ortschaftsrates Göggingen
- Erneuerbare Energien im Landkreis Sigmaringen
- Müllabfuhr

#### Schulnachrichten

- Sohie-Scholl-Schule – Amtseinsetzung Rektorin Sommer

#### Kindergarten

- Kindergarten Ablach – Miniökomobil

#### Jubilare

#### Standesamtliche Nachrichten

#### Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Englisch
- Yoga

#### Kirchliche Mitteilungen

#### Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

#### Seminare/Weiterbildung

#### Wissenwertes/Aktuelles

## Wichtige Rufnummern:

<b>Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>192 22</b>
<b>Störungsstelle Gas</b>	<b>0800 0824 505</b>
<b>Störungsstelle Strom Netze BW</b>	<b>0800 3629-477</b>
<b>Störungsstelle Wasser</b>	<b>97250</b>
<b>Polizeirevier Sigmaringen</b>	<b>07571/104 220</b>
<b>Rathaus Krauchenwies</b>	<b>Tel. 972-0</b>
<b>info@krauchenwies.de</b>	<b>Fax: 972-791</b>

#### Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

**Krauchenwieser Küste** **7008**

## Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

### Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829  
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de  
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647  
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder  
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de  
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812  
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de  
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914  
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de  
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

### Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Mobil 0172 / 76 37 415  
e-mail: johannes.lang@irasig.de

## Bereitschaftsdienste

### Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 1. Stock im Neubau des Klinikums, 72488 Sigmaringen.  
Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst: 01801 - 116 116

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

### Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)  
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571/7301-0

### Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend  
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

### Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/730155E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kern

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,  
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

### Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,  
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen  
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.  
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

### WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe  
Außenstelle Sigmaringen  
0151-55164829

### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.  
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

### Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige  
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368  
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de  
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr  
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

### Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen  
Tel. 07571/7319760  
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

### Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren  
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

### Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige  
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

### Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege  
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter  
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

### Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum  
Frau Sabine Mutschler  
Tel. 07575/209531  
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

### Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

**Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr**  
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)  
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.  
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: 0176-81653831 oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de  
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

### Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,  
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,  
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

### Kontaktdaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH  
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299  
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

20.01./21.01.2024 – keine Sprechstunde

### Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:  
www.lak-bw.notdienst-portal.de

#### 20.01.2024

Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, 88361 Altshausen,  
Tel. 07584/3552  
Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen,  
Tel. 07571/13665

#### 21.01.2024

Antonius Apotheke, Oberamteistraße 1, 88348 Bad Saulgau,  
Tel. 07581/7031  
Bilharz Apotheke, Antonstraße 1, 72488 Sigmaringen,  
Tel. 07571/7296060

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortschaftsrates Ablach

Einladung zu der am Montag, 22.01.2024, um 19:30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates, im Rathaus in Ablach.



#### Öffentliche Sitzung

1. Allgemeine Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Kommunalwahl 2024
4. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Ralph Sander  
Ortsvorsteher

### Sitzung des Ortschaftsrates Bittelschieß

Einladung zu der am Montag, den 22.01.2024, um 20.00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Bürgerhaus in Bittelschieß.



#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Kommunalwahlen Juni 2024
4. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Robert Stumpff  
Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Göggingen

Einladung zu der am Montag, den 22. Januar 2024 um 19.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Sitzungssaal im Rathaus, Roter Flügel 13, Göggingen.



### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Kommunalwahl 2024
3. 450 MHz-Netzausbau - Funkmast Göggingen
4. Fortschreibung Nahverkehrsplan - Anhörung
5. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Manfred Fischer  
Ortsvorsteher



## Erneuerbare Energien im Landkreis Sigmaringen

Rund 250 Interessierte kamen zur Informationsveranstaltung des Regionalverbands ins Stadtforum Bad Saulgau

Die Auswirkungen der Energiewende werden auch im Landkreis Sigmaringen greifbar und sie finden große Beachtung: Rund 250 Interessierte kamen zur Dialogveranstaltung „Räume suchen – Gebiete finden“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO) ins Stadtforum Bad Saulgau, um sich über Vorranggebiete für Windenergie und Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik, die sich ganz oder teilweise auf der Gemarkung des Landkreises Sigmaringen befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind, zu informieren. Ab 29. Januar können Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen zu diesen Flächen abgeben.

Die Landesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg 2023 beschlossen, dass bis Ende 2025 mindestens 2 Prozent der gesamten Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Flächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen – 1,8 Prozent für Wind, 0,2 für Solar. Für die Suche nach geeigneten Flächen in den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis ist der Regionalverband federführend im Auftrag der Landesregierung verantwortlich, berichtete Thomas Kugler, Vorsitzender des Regionalverbands, bei der Begrüßung. Mit der Informationsveranstaltung wolle man keine Abstimmung über Ja oder Nein herbeiführen, sondern umfassend informieren und Transparenz schaffen. „Offene Fragen werden bei diesem emotionalen Thema bleiben, aber Sie sollen wichtige Informationen mit nach Hause nehmen“, so Kugler. Für den Landkreis Sigmaringen seien die Themen Energiewende und erneuerbare Energien keineswegs neu, sagte Adrian Schiefer, Umweltsenator am Landratsamt Sigmaringen. Er verwies auf entsprechende Planungen und Genehmigungsprozesse. „Wir begrüßen, dass der Regionalverband mit seinem Teilregionalplan Energie Ordnung in das Thema bringt“, so Schiefer. Der Verband arbeite mit großer Sorgfalt.

### Flächensuche für Windanlagen

Wie und wo die potenziellen Flächen ausgewählt wurden, erläuterten Verbandsdirektor Wolfgang Heine und seine Stellvertreterin Nadine Kießling in ihren Fachvorträgen. Für die Suchräume habe man zunächst die Windleistung, Siedlungsabstände und Freiraumaspekte (Naturschutzgebiete) berücksichtigt, so Heine. In einem zweiten Schritt seien die Flächen ausgewählt worden, die eine besonders hohe Eignung, geringe Konflikte und Platz für mindestens drei Windräder haben. „Die Vermeidung lokaler Überlastung habe bei der Auswahl auch eine große Rolle gespielt, so Heine. Nach dem aktuellen Stand der Flächenkulisse Windenergie wurden in allen drei Landkreisen Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen in der Größenordnung von rund 8.580 Hektar gefunden, das entspricht 2,5 Prozent der Regionsfläche. Allerdings, so Heine, seien die Gebiete ungleich verteilt, da Eignung und Konfliktpotenzial sowie Siedlungsdichte nicht überall gleich seien. So liegen 59 Prozent der

Vorranggebiete für Windenergie im Landkreis Sigmaringen, 37 Prozent im Landkreis Ravensburg und nur 4 Prozent im Bodenseekreis. Ähnlich ist die Verteilung bei Freiflächenphotovoltaik: Von den final angestrebten 0,5 bis 0,6 Prozent entfallen 49 Prozent der Vorbehaltsgebiete auf den Landkreis Sigmaringen, 32 Prozent auf den Landkreis Ravensburg und 18 Prozent auf den Bodenseekreis.

Bei der Suche nach geeigneten Flächen für Windanlagen seien Mindestabstände von 750 Metern zu Wohnsiedlungen sowie 600 Metern zu Einzelgehöften eingehalten, so Heine weiter. In Sachen Artenschutz habe es einen Paradigmenwechsel gegeben. „Es geht jetzt um den Schutz der Population und nicht mehr um den Schutz des Individuums wie beispielsweise eines Rotmilans.“

Der Verbandsdirektor ging auch auf die Sondersituation Kettenacker bei Gammertingen ein. Dort laufen die Planungen der drei Regionalverbände Bodensee-Oberschwaben, Neckar-Alb und Donau-Iller zusammen. „Wir sind uns einer drohenden örtlichen Überlastung durch eine etwaige Umzingelung bewusst und haben unsere Fläche nach Rücksprache mit den anderen Regionalverbänden bereits angepasst“, so Heine.

### Vorbehaltsgebiete Freiflächenphotovoltaik

In Sachen Photovoltaik befasse sich der Regionalverband nur mit Freiflächenphotovoltaik (FPV), nicht mit PV-Flächen auf Dächern, Lagerflächen und Parkplätzen, betonte Nadine Kießling. Bei FPV handle es sich nicht um eine dauerhafte, sondern temporär genehmigte Flächeninanspruchnahme. Der Regionalverband weise unter Berücksichtigung von Eignungs-, Ausschluss- und Konfliktkriterien Vorbehaltsgebiete aus, die – anders als Vorranggebiete – den Gemeinden bewusst mehr Handlungsspielräume belassen. Festgelegt wurden besonders geeignete Flächen, beispielsweise in Straßen- oder Schienennähe, ab einer Größe von 5 Hektar. „In der Regel haben wir darauf geachtet, dass die Flächen mindestens 10 Hektar groß sind“, so Nadine Kießling. Wertvolle landwirtschaftliche Böden seien bewusst ausgenommen worden. Im jetzigen Offenlageentwurf machen diese Photovoltaik-Vorbehaltsgebiete 0,7 Prozent der Regionsfläche aus – insgesamt rund 1.260 Hektar liegen im Landkreis Sigmaringen –, final angestrebt werden 0,5 bis 0,6 Prozent.

### Ziele und Fristen

Nach der zweimonatigen Anhörung wird der Regionalverband alle eingegangenen Stellungnahmen prüfen, und den Planentwurf gegebenenfalls anpassen und in eine erneute öffentliche Anhörung geben. Bis Ende September 2025 muss die Verbandsversammlung den Regionalplan Energie beschlossen haben. „Wir möchten Flächenziele und Fristen einhalten“, betonte Heine abschließend. Sollte das Planungsziel von 1,8 Prozent Wind nicht gelingen, greife der Paragraph 249 Baugesetzbuch mit der sogenannten Super-Privilegierung. „Dies würde sowohl regional als auch kommunal den Verlust jeglicher räumlicher Steuerungsoption bedeuten.“ Dann sei vermutlich im Landkreis Sigmaringen mit mehr Flächen für Windräder zu rechnen. Würden Flächenziele und Fristen hingegen eingehalten, seien praktisch keine Windanlagen außerhalb der Vorranggebiete möglich.

### Austausch und Information

Wie groß Informationsbedarf und Interesse der Landkreisbevölkerung sind, zeigte sich nach den Fachvorträgen in der anregenden und teils emotionalen Dialog- und Fragerunde im Saal. Professionell gelenkt wurde diese von den externen Steinbeis-Moderatoren Claudia Bollig und Wolfram Dreier. Auch die anschließende Möglichkeit, sich an sieben Informationsständen mit Expertinnen und Experten über Rechtsgrundlagen und Planungsprozesse, Flächenermittlungskriterien, Natur- und Artenschutz sowie Flächenkulissen im Landkreis Sigmaringen auszutauschen, wurde rege genutzt.

**INFO:** Alle Pläne und Unterlagen sind auf der Website des Regionalverbands unter [www.rvbo-energie.de](http://www.rvbo-energie.de) abrufbar. Dort gibt es auch ab dem 29. Januar die Möglichkeit einer Online-Beteiligung auf Basis einer interaktiven Karte. Stellungnahmen im Zuge der Anhörung können bis 29 März eingereicht werden.



Bildnachweis: RVBO/Müller



**Die Müllinfo im Blättle endet am 23.02.2024, da jeder Haushalt seine Abfuhrtermine in einem personalisierten Müllkalender zugestellt bekommt.**

**Montag, 22.01.2024**

Papiertonne in Krauchenwies

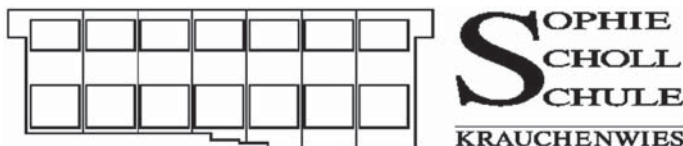
**Dienstag, 23.01.2024**

Papiertonne in Hausen, Göggingen, Bittelschieß, Ablach und Ettisweiler

**Donnerstag, 25.01.2024**

Biotonne in Krauchenwies und allen Ortsteilen

## Schulnachrichten



### Stefanie Sommer feierlich als Schulleiterin der Sophie-Scholl-Schule eingesetzt

Noch vor den Ferien fand am 18. Dezember die Einsetzungsfeier für unsere neue Schulleiterin Stefanie Sommer statt. Im Foyer der Sophie-Scholl-Schule saß eine bunte Mischung an Personen, die in irgendeiner Weise mit der Schule zu tun haben: Herr Bürgermeister Kern, der Schulrat Hr. Fredrich vom Schulamt Albstadt, sowie dessen Vorgänger im Amt Hr. Groß, unser ehemaliger Schulleiter Hr. Hall, die Elternbeiratsvorsitzende Fr. Wegner, viele SchulleiterInnen der umliegenden Grundschulen,

einige Gemeinderatsmitglieder, Leitungen der Kindergärten der Gemeinde, Hr. Ostermaier vom FC Krauchenwies, Bobby Lutz (Initiator des Spendenlaufs und der Dorfputzete), das aktuelle Kollegium der Sophie-Scholl-Schule sowie deren MitarbeiterInnen, die Schulsozialarbeit, Hr. Schmid vom Haus Nazareth, einige Schülerinnen und Schüler und natürlich Fr. Sommer mit Familie und Freunden.

Nach der Begrüßung ergriff der Schulrat Hr. Fredrich als Erster das Wort. Er skizzierte den Werdegang von Fr. Sommer, die in Langenenslingen wohnt und vor ihrer Laufbahn als Lehrerin als Kinderkrankenschwester arbeitete. Nach ihrer ersten und zweiten Staatsprüfung im Jahr 1992 und 1994 folgten nacheinander Stationen an den Grund- und Hauptschulen in Allmendingen und Ehingen sowie an den Grundschulen in Ehingen, Altheim und Bingen. Seit 2008 war sie als Konrektorin in der Ablachschule in Mengen tätig. Nachdem die Stelle von Hr. Hall als Schulleiter der Sophie-Scholl-Schule ausgeschrieben worden war, bewarb sie sich schließlich erfolgreich auf dessen Nachfolge und ist nun seit Beginn dieses Schuljahres als Schulleiterin in Krauchenwies im Amt. Hr. Fredrich bedankte sich bei ihr für ihre Kandidatur und ihre Bereitschaft, ein so wichtiges und verantwortungsvolles Amt zu übernehmen und war gleichzeitig froh darüber, dass ein so fließender und harmonischer Übergang bei der obersten Stelle der Schule vonstattenging.

Bevor der nächste Redner das Pult betrat, gab die 4a unter der Leitung von Fr. Hinderhofer einen schwäbischen Klassiker zum Besten. Das Besondere: Bevor „Auf dr schwäbscha Eisabahn“ gesungen wurde, wurde die Melodie zunächst auf Flaschen Ton für Ton „gepusetet“ – ein besonderer und sehr gelungener Auftritt.

Bürgermeister Kern wünschte Fr. Sommer im Anschluss in seiner Rede nicht nur alles Gute für ihre Zeit in Krauchenwies, sondern u.a. auch, dass sie aus ihrem prallgefüllten Rucksack an Erfahrung und an Dingen, die man für dieses vielfältige und wichtige Amt braucht, schöpfen kann, inklusive Hilfe und Unterstützung von KollegInnen und MitarbeiterInnen. Bei der Übergabe seines bunten und großen Blumenstraußes entwich den anwesenden Schülerinnen und Schülern ein staunendes „ooooh“.

Frau Wegner sprach als Elternbeiratsvorsitzende im Namen aller Eltern und bedankte sich bei Fr. Sommer für ihr Engagement, das sie durch die Anwesenheit an sämtlichen Elternabenden und durch ihr offenes Ohr schon jetzt unter Beweis gestellt habe. Desweiteren zeigte sich Fr. Wegner optimistisch, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternschaft auch weiterhin – wie in den Jahren zuvor – hervorragend klappen wird und sicherte der neuen Schulleiterin gleichzeitig jegliche Unterstützung von Seiten der Eltern zu.

Konrektor Catania ging anschließend auf die vielen positiven Dinge, die mit dem obersten Amt an der Sophie-Scholl-Schule einhergehen, ein: Eine gut funktionierende Schule, ein engagiertes Kollegium, kooperative Eltern, tolle SchülerInnen und der besondere, familiäre Geist, der durch die Schule weht – das alles zeichne die Sophie-Scholl-Schule aus. Auf der anderen Seite gäbe es auch viele Herausforderungen: Die Digitalisierung, der zunehmende Bedarf an Betreuung an der Schule, die Umstrukturierung der Räume und der Ausstattung als reine Grundschule bei gleichzeitig kleiner gewordenem Etat, der Wegfall aller Außenstandorte, der künftige Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung usw. Bei der Bewältigung dieser vielen Themengebiete sei Fr. Sommer durch ihr auffallend überdurchschnittliches Engagement bereits in ihren ersten 99 Tagen im Amt einerseits und durch ihre Herzlichkeit andererseits „genau die richtige Frau zur richtigen Zeit!“.

Ihre Klasse (3a) trat als nächstes auf die Bühne und präsentierte den Anwesenden ein ganz besonderes Begrüßungsgeschenk. Nach und nach wurden verschiedene nützliche Dinge gezeigt, kommentiert und in eine „Notfallkiste“ gepackt. Dabei waren u.a. eine Cola (Zur Stabilisierung des Blutzuckerspiegels), eine Buchstabensuppe (falls die Worte mal fehlen), eine Handcreme (für wunde Finger vom Tippen der Elternbriefe) oder Pflaster (zum Mund zukleben bei Schwätzern). Zum Schluss dieses sehr amüsanten Auftritts wurde Fr. Sommer das Notfallset mit den Worten „Wir wünschen Ihnen an unserer Schule immer nur kleine Probleme, die mit dieser Kiste gut zu lösen sind“ überreicht.

Nach all den guten Wünschen und Geschenken war es nun Fr. Sommer selbst, die ans Rednerpult trat. In einem gleichermaßen interessanten wie amüsanten Vortrag ging auch sie zunächst auf ihren Werdegang ein, der sie schließlich an die Sophie-Scholl-Schule brachte. Durch Veränderung des Verbs „sein“ in den verschiedenen Zeitstufen (ich war gewesen, ich war, ich bin gewesen, ich bin, ich werde etc.) führte sie die ZuhörerInnen durch ihr Leben und gab dabei auch immer wieder Einblick in Gedanken, Vorhaben oder mütterliche Anekdoten, die sie mit auf den Weg bekam. Freudestrahlend brachte sie immer wieder ihre Dankbarkeit den verschiedenen Personengruppen gegenüber zum Ausdruck, die ihr in der Vergangenheit eine Hilfe waren oder sie aktuell an ihrem neuen Arbeitsplatz unterstützen. Sie habe sich bewusst für die Stelle in Krauchenwies beworben, gehe mit absoluter Motivation in ihr Amt und freue sich sehr auf die nächsten 10 Jahre an der Sophie-Scholl-Schule. Mit einem letzten Dank an alle, die diese feierliche Einsetzung geplant und möglich gemacht haben, beendete Fr. Sommer ihre Rede und holte sich ihren verdienten Applaus ab.

Abgerundet wurde die Feier mit einem ganz besonderen Lied der 4b unter der Leitung von Fr. Deppler. Begleitet von Fr. Hinderhofer und Hr. Frick sangen die Kinder eine deutsche Version von „mistletoe“ von Justin Bieber, die nicht nur fröhliche und weihnachtliche Stimmung im Saal verbreitete, sondern durch den schönen Gesang und den ständigen Wechsel zwischen leisen und lauten sowie schnellen und langsamen Stellen Gänsehaut beim ein oder anderen verursachte.

Bei Häppchen, Sekt und netten Gesprächen klang der Abend und eine gelungene Einsetzungsfeier dann aus.

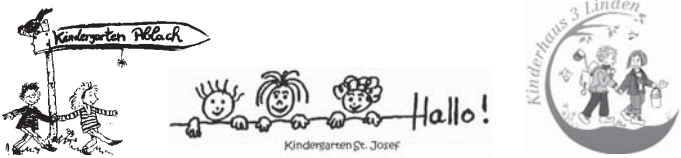
Das gesamte Team der Sophie-Scholl-Schule wünscht Stefanie Sommer alles erdenklich Gute für ihr Amt als Schulleiterin in Krauchenwies!



**Kindergarten**



Mini-Ökomobil" ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft" der Baden-Württemberg Stiftung.



Im neuen Jahr 2024 startete unser Mini – Ökomobil mit dem Thema „Rund um den Bauernhof“, im Kindergarten in Ablach.

Der Kindergarten St. Josef, das Kinderhaus 3 Linden und der Ablacher Kindergarten sangen zur Begrüßung das Lied „Fideldidu“. In der Kreismitte stand ein Spielbauernhof. Die Kinder durften nun, Spieltiere in die Mitte stellen, welche auch wirklich auf dem Bauernhof leben. Nun gingen wir näher auf das Tier „Huhn“ ein. Wir erfuhren, dass es ganz unterschiedliche Eier von Hühnern gibt, in unterschiedlichen Farben und mit was dies zusammenhängt.

Die Kinder und die ErzieherInnen wurden in Gruppen eingeteilt. Draußen im Garten gab es 6 Stationen, die die Kinder mit Ihren ErzieherInnen durchliefen. Dabei ging es um Forscherfragen wie z.B. Wie gelingt es einem Ei im Wasser zu schweben? Warum schwimmt es in Salzwasser? Kann eine Eierpalette das Gewicht der Kinder tragen? Warum ist das so? Was passiert, wenn man ein rohes Ei auf den Boden fallen lässt? Was passiert, wenn du es in einer Schutzhülle mit Naturmaterialien einpackst und es auf den Boden fällt? Woran erkennen wir, welches Ei roh ist, bzw. welches gekocht? Mach den Drehtest! Wir schälen ein Ei, wann geht es gut oder schlecht zu schälen? Was passiert, wenn man eine Eierschale zerkleinert und in ein Glas legt, könnte dies ein guter Dünger sein? Natürlich wollten wir auch alle wissen, wie schmeckt ein Ei? Eier kann man auch färben, wie gelingt dies? Was muss ich dafür tun? Fragen über Fragen, die an diesem Nachmittag beantwortet wurden und es hat mächtig Spaß gemacht, trotz der Kälte brrrr.... Es gab leckeren warmen Tee zum Aufwärmen. Zum Schluss gab es noch eine ganz tolle Überraschung für die Kinder. Es kam ein echtes Huhn zu Besuch. Das Huhn „Chantal“. Man durfte sie streicheln, füttern, mit ihr reden oder sie auch nur anschauen. So ein liebes Huhn ☺. Erika Lange erklärte den Kindern, was es zu beachten gibt. Eri mit Chantal, gerne dürft ihr uns wieder mal besuchen. Es war ein sehr schöner Tag!





## Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

**am 19.01.2024**

Karl Heinz Enderle, Hausen, zum 80. Geburtstag

**am 20.01.2024**

Georg Konrad Josef Fischer, Hausen, zum 70. Geburtstag

**am 20.01.2024**

Johann Maier, Ablach, zum 70. Geburtstag

**am 24.01.2024**

Agatha Maria Stadler, Göggingen, zum 90. Geburtstag

**am 26.01.2024**

Marius Reinhard, Krauchenwies, zum 75. Geburtstag

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

am 07.12.2023 Leni Wehrle  
Daniela Helga und Johannes Joachim Wehrle, Göggingen

am 24.12.2023 Paul Otto Zimmermann  
Eltern: Julia und Elias Zimmermann, Krauchenwies

## Ende amtlicher Teil

## Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



### Englisch-Auffrischkurs mit neuem Konzept

Sie möchten Ihr Englisch auffrischen, reisen gerne und möchten sich am Flughafen, im Hotel oder Restaurant gut verständigen können, dann sind Sie bei uns richtig. Ideal auch für Neueinsteiger.

Beginn: Do, 25. Januar 2024, 19.30 Uhr, Pfarrheim Krauchenwies (Sebastianstüble).

Es sind je Kurs wieder 10 Abende mit je 1,5 Stunden vorgesehen.  
Kosten 65,— € pro Kurs. Kursleiterin Frau Sabine Motz aus Ostrach  
Anmeldungen bei Georg Binder, (07576) 7182 oder  
e-mail: g-binder@t-online.de

Das Sigmaringer-Puppentheater präsentiert ein wunderbares Märchen:  
**Die Wunderblume**

Die Prinzessin hat Geburtstag und Kasperle ist zum Geburtstag auf dem Schloss eingeladen. Doch ein Zauberer verzaubert die Prinzessin. Jetzt können nur noch Kasperle und die Kinder der Prinzessin helfen.

Ein spannendes Kasperle Abenteuer für Kinder ab 2 Jahren.

So, 21. Januar 2024, 15.30 Uhr (35-40min), Pfarrheim Krauchenwies

Spenden sind erwünscht.

## Yogakurs Frühling 2024

In diesem Kurs findest Du ein ganzheitliches Yoga, welches aus den klassischen **Hatha Yoga Asanas (Körperstellungen)** besteht, mit **Meditation, Atemübungen** und **Tiefenentspannung**. Die Kurse sind so gestaltet, dass sowohl Neueinsteiger, als auch Fortgeschrittene jeweils teilnehmen können.

### Beginn:

26.02.2024 – 13.05.2024 (10 Abende) montags von 18:00 – 19:15 Uhr **Anfänger**, sowie von 19:30 – 20:45 Uhr **Fortgeschrittene**  
22.02.2024 – 16.05.2024 (10 Abende) Vormittage von 9:30 – 10:45 Uhr; **gemischter Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene**

**Wo:** im Bürgerhaus in Bittelschiess (Bürgersaal)

**Kosten:** 100,- Euro

**Kursleitung:** Michaela Volk

Teilnahme nur unter Voranmeldung bei Michaela Volk;  
Tel: 0173 4734956 oder buhl.michaela@gmx.net

## Kirchliche Mitteilungen

### St. Laurentius, Krauchenwies

Sonntag, 21.01.2024, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

### St. Anna Ablach

Mittwoch, 24.01.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

### St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, 23.01.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

### St. Ottilia, Hausen a. A.

Samstag, 20.01.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

### St. Ulrich, Rulfingen

Sonntag, 21.01.2024, 09:00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 26.01.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

## Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

**Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.**  
(Lukas 13,29)

### Samstag, 20. Januar

10.30-14.30 Uhr Konfi-Tag im Paul-Gerhardt-Saal

### Sonntag, 21. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer S. Schelle) im Paul-Gerhardt-Saal

### Montag, 22. Januar

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

### Dienstag, 23. Januar

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

### Mittwoch, 24. Januar

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

### Freitag, 26. Januar

ab 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

### Sonntag, 28. Januar (4. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel) im Paul-Gerhardt-Saal

## Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

### Bürozeiten:

**Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24**

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr  
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

### Gottesdienste:

#### Sonntag, 21.01.2024, 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim in Krauchenwies Sauer

9.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Ströhle  
in der Karlstraße (Winterkirche)

11.00 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle Sauer  
in Sigmaringendorf

#### Dienstag, 23.01.2024

10.00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Dr. Sill

#### Freitag, 26.01.2024

#### 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche 2024 für die Einheit der Christen mit dem Posaunenchor in Sigmaringendorf in der Kath. Kirche „Peter und Paul“ Team

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie Dich selbst“ (Lk 10,27)

Dieser Vers aus dem Lukas Evangelium steht dieses Jahr über der Gebetswoche. Die Texte kommen aus Burkina Faso, das liegt in Westafrika. 26% der Bevölkerung gehören christlichen Konfessionen an. Unter den Christen gibt es ein lebendiges Bewusstsein für ihre Einheit in Christus und den Wunsch, sie wieder zu entdecken. Das Land befindet sich in einer schweren Sicherheitskrise. Christliche Kirchen sind das Ziel bewaffneter Angriffe. Die verschiedenen Kirchen sind herausgefordert, in dieser für ihr Land schwierigen Zeit in gegenseitiger Liebe miteinander zu gehen, zu beten und zusammen zu arbeiten.

Die christlichen Gemeinschaften in Burkina Faso versuchen, den Aufruf zur Liebe durch gegenseitige Gastfreundschaft zu leben. Sie bringen Christus zu ihren Brüdern und Schwestern, wenn sie die Wunden derer versorgen, die in Not geraten sind.

Als Volk Gottes sind unsere Kirchen aufgerufen, sich für Gerechtigkeit einzusetzen.

In unserem Gottesdienst wollen wir darüber nachdenken, was es bedeutet, den Nächsten zu lieben: „Du sollst den Herrn deinen Gott lieben...und deinen Nächsten wie dich selbst“, (Dtn 6,5)

Eine Gruppe des ökumenischen Arbeitskreises wird mit dem Posaunenchor den Gottesdienst in Sigmaringendorf gestalten.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

#### Sonntag, 28.01.2024, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche M. Fingerle

#### Gottesdienst zur Jahreslosung mit der Kantorei

- im Anschluss Kirchenkaffee

### Veranstaltungen:

#### Freitag, 19. Januar 2024

**15.00 Uhr – 16:45 Uhr Start von Konfi3** in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9 bei Pfarrerin Fingerle und Team.

Herzliche Einladung zu unserem Konfi 3-Projekt! Dazu eingeladen sind alle Kinder, die die 3. Klasse besuchen (sowie Kinder, die letztes Jahr nicht dabei sein konnten) und Lust haben, spielerisch mehr über Taufe und Abendmahl zu erfahren. Wir beginnen am 19. Januar und treffen uns insgesamt siebenmal am Freitagnachmittag. Für Kinder, die noch nicht getauft sind, besteht die Möglichkeit, sich in unserem Taufferinnerungsgottesdienst am 4. Februar taufen zu lassen. Unseren Abschlussgottesdienst mit Abendmahl feiern wir am 17. März.

Anmeldung unter kathrin.fingerle@elkw.de.

#### Montag, 22. Januar 2024

**19.30 Uhr, Posaunenchor, Probe** in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

**20.00 Uhr, Kantorei, Probe**, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

**Dienstag, 23. Januar 2024**

**14.30 Uhr Kaffee-Runde – mit Handarbeiten - miteinander trifft** in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 - Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht.

(Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt.) Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

**Mittwoch, 24. Januar 2024**

**9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe**, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

**15.00 Uhr - 16:30 Uhr, Konfirmandenunterricht**, Pfarrer Ströhle, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24

**15.00 Uhr - 16:30 Uhr, Konfirmandenunterricht**, Pfarrerin K. Fingerle, Gemeinderaum in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

**19.30 Uhr 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch. Verstehst Du, was Du da singst? Inwieweit muss man beim Singen ein Lied verstehen? Vortrag von Prof. Bernhard Leube, Eislingen**, Ev. Gemeindehaus Karlstr. 24, Sigmaringen

Gesangbücher gibt es seit fünf Jahrhunderten. Prof. Leube zeigt in seinem Vortrag, wie sich im Laufe dieser Zeit der Gebrauch geistlicher Lieder entwickelt und verändert hat. Wie geht man um mit Liedern, deren Text schwer oder gar nicht verständlich ist? Welche Kraft kann ein Lied entwickeln, das fremd ist? In der Zeit der Aufklärung wurden „unverständliche“ Liedtexte verändert und ganz modern „nach dem Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit eingerichtet“, wie es in einem Gesangbuch von 1791 heißt. Heute entstehen Lieder von Anfang an mit dem Anspruch der Verständlichkeit. Doch wie lange halten sie? Wenn ein Lied „zeitgemäß“ sein soll, welche Zeit ist damit gemeint? Leubes Vortrag, in dem diese Fragen erörtert werden, wechselt sich ab mit gemeinsamem Singen der Lieder, von denen die Rede ist.

Prof. Bernhard Leube lebt im Ruhestand in Eislingen/Fils. Er war über zwei Jahrzehnte Pfarrer im Amt für Kirchenmusik, Stuttgart, und Dozent für Liturgik, Hymnologie und Theologische Grundlagen an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen.

**Donnerstag, 25. Januar 2024**

16.00 Uhr Begegnungen und Gespräche, im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

**„Künstliche Intelligenz“ (KI) – Was kommt da auf uns zu?**

In vielen Bereichen, wo es um „Mustererkennung“ geht, gibt es derzeit große Fortschritte, z.B. in der Erkennung von Hautkrebs, Gesichter-Erkennung, Bild-Analyse, Sprach-Verständnis.

Aber auch in der künstlichen Erzeugung von Inhalten (Künstliche Fotos nach schriftlichen Anweisungen, Zusammenstellung von Informationen durch ChatBots, Sprachausgabe) haben uns in den letzten Monaten überraschend „echt“ wirkende Erzeugnisse überrascht.

Wir verwenden für solche digitalen technischen Vorgänge oft vernenschlichende Begriffe („Intelligenz“, „Gehirn“, „denken“) und sprechen technischen Apparaten so etwas wie Persönlichkeit und Eigeninitiative zu. Ist das angemessen?

Wie gehen wir mit diesen neuen Technologien möglichst gut um? Pfarrer Jung ist kein „KI-Experte“, aber interessierter Anwender, Beobachter und kritisch-konstruktiver philosophisch-theologischer Begleiter dieser Entwicklungen.

Er stellt manche Anwendungen praktisch vor und kommt mit uns über die Gefahren und Chancen ins Gespräch, jenseits von Schwarzmalerei auf der einen und kritikloser Technik-Faszination auf der anderen Seite.

Referent: Pfarrer Jung, Ostrach

**19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung** im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

**Freitag, 26. Januar 2024**

**15.00 Uhr – 16:45 Uhr startet Konfi3** in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9 bei Pfarrerin Fingerle und Team.

Herzliche Einladung zu unserem Konfi 3-Projekt! Dazu eingeladen sind alle Kinder, die die 3. Klasse besuchen (sowie Kinder, die letztes Jahr nicht dabei sein konnten) und Lust haben, spielerisch mehr über Taufe und Abendmahl zu erfahren. Wir beginnen am 19. Januar und treffen uns ins-

gesamt siebenmal am Freitagnachmittag. Für Kinder, die noch nicht getauft sind, besteht die Möglichkeit, sich in unserem Taferinnerungsgottesdienst am 4. Februar taufen zu lassen. Unseren Abschlussgottesdienst mit Abendmahl feiern wir am 17. März.

Anmeldung unter kathrin.fingerle@elkw.de.

**Vesperkirche:**

Ein großes Dankeschön an alle, die sich zur Mitarbeit bei der Vesperkirche angemeldet haben!

In der Zwischenzeit sind über 70 Anmeldungen, von einzelnen Personen aber auch von ganzen Gruppen bei uns eingegangen. So sind nicht nur Schülerinnen und Schüler von der Akademie für Gesundheit und Soziales neu mit dabei, sondern auch Ehrenamtliche von der Feuerwehr und natürlich viele, viele andere. Die Vesperkirche kann damit am 18. Februar 2024 im Evangelischen Gemeindehaus starten. Nun sind wir dabei die Einsatzpläne auszuarbeiten. Diese schicken wir in den nächsten Tagen rund. Auch der Termin für die Hygieneschulung der Mitarbeitenden steht in der Zwischenzeit fest. Es ist der Mittwoch, der 7. Februar von 13:30 Uhr – 15:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Alle, die sich jetzt noch zur Mitarbeit für die Vesperkirche anmelden, nehmen wir gerne auf die Warteliste auf.

**Der ökumenische Kleiderladen**

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.

Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich:

<https://kleiderreich-sig.de/>

**Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge**

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

**Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail:

[info@mittendrin-sigmaringen.de](mailto:info@mittendrin-sigmaringen.de)

Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag und am Freitagvormittag ist das Büro mit der evangelischen Sekretärin besetzt.

**Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar**

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014  
dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Tel. 07571-3430

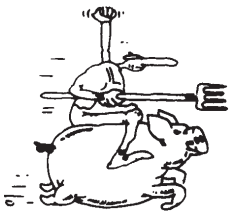


**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!**



**Vereinsnachrichten**



**Landjugend Krauchenwies**

Vergangenen Samstag hat die Landjugend Krauchenwies im Ort die Christbäume eingesammelt.

Liebe Mitglieder,  
Vielen Dank an alle die dabei waren und geholfen haben.



Anbei noch die Termine der kommenden Wochen für Euch.  
 19.01.2024 Bardienst Dennis & Jakob  
 26.01.2024 Bardienst Jule & Marcel  
 27.01.2024 Flaigele aufhängen

Im Übrigen ist dieses Jahr am **Freitag, den 09.02.2024** die Landjugend-Party in der Waldhornhalle. Wir freuen uns über jede und jeden, der mit uns an diesem Abend auf der Tanzfläche feiert.

**DJ-TEAM KWIES MIT DJ NELI**

**LANDJUGEND**

**FREITAG, 09.02.2024 // 20:30 UHR**

**PARTY**

**MIT MUTTIZETTEL UND PARTYPASS**

**WALDHORNHALLE KRAUCHENWIES**

Design: by www.thedesignlab.de



**WANTED**



Kommt dir diese Uniform bekannt vor, verstaubt im Schrank und du spielst nicht mehr aktiv in der MKK mit?

**Möglichkeit 1**

Steig einfach wieder bei uns ein. Wir proben donnerstags von 20 - 22 Uhr

**Möglichkeit 2**

Wenn deine musikalische Karriere beendet ist, bring uns die Uniform wieder zurück

Liebe ehemaligen Musikerinnen und Musiker, liebe Aushilfen der Musikkapelle Krauchenwies, bei euch hängt noch eine unserer Uniformen (Jackett und Leible) im Schrank? Dann freuen wir uns, wenn ihr uns diese wieder zurückbringt. Nehmt hierzu mit unseren Vorständen Klaus und Anika unter [vorstand@musikkapelle-krauchenwies.de](mailto:vorstand@musikkapelle-krauchenwies.de) Kontakt auf oder kommt donnerstags um 20 Uhr im Probelokal (Waldhorn) vorbei. Da wir unseren Bestand vervollständigen wollen, freuen wir uns auf eure Mithilfe!



**Info für unsere Hupkonzertler**

Am Samstag, 27.01.2024 treffen wir uns zu unserem Fasnets-Frühstück. Kommt verkleidet und bringt Freude mit, unsere Fasnetsdisco wird der Hit! Wir freuen uns auch euch!

Euer Hupkonzertteam  
David, Jana und Anika



**Fasnet 2024 Ausfahrten:**

**Sonntag, 21.01.24 Zoznegg**  
 Beginn: 13.30 Uhr, Abfahrt 11.30 Uhr Löwenplatz  
 Rückfahrt 17.00 Uhr, Laufnummer: 6

**Sonntag, 04.02.24 Bietingen**  
 Beginn: 13.30 Uhr, Abfahrt 12.00 Uhr Löwenplatz  
 Rückfahrt 17.00 Uhr, Laufnummer: 6

**Samstag, 10.02.24**  
**Weißwurstfrühstück FCK Heim**  
 Beginn: 10.00 Uhr mit Voranmeldung!  
**Nachmittags, Umzug in Bittelschieß**  
 Beginn: 14.00 Uhr, Anreise ohne Bus  
 Laufnummer? noch nicht bekannt

**Achtung Weißwurstfrühstück**

Die Zaunhölzle Zunft lädt alle Mitglieder am Samstag, den 10.02.24 um 10.00 Uhr zum Frühstück ins FCK Heim ein, das Essen wird von der Zunft übernommen, die Getränke darf jeder selbst bezahlen. Um genauer planen zu können bitte ich Euch, bis Mittwoch, 31.01.24 unter Tel. 07576/2692 oder unter Ps@zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de anzumelden.

**Sonntag, 11.02.24, Brochzell**

Beginn: 14.00 Uhr, Abfahrt 11.45 Uhr Löwenplatz  
Rückfahrt 17.00 Uhr, Laufnummer: 39

**Montag, 12.02.24, Meßkirch**

Beginn: 13.30 Uhr, Anreise ohne Bus, Laufnummer ? noch nicht bekannt

**Weitere Termine:****Samstag, 03.02.24**

20.00 Uhr Zunftball im Waldhorn Motto: „Die goldenen 20er Jahre“

**Donnerstag, 08.02.24**

Schülerbefreiung und Narrenbaumstellen am Rathaus  
14.00 Uhr Kinderball im Waldhorn

**Sonntag, 11.02.24**

10.30 Uhr Narrenmesse, Mitgestaltung durch die Zaunhölzle-Zunft

**Dienstag, 13.02.24**

Wecken durch den Fanfarenzug  
13.00 Uhr traditionelles Bräuteln  
14.00 Uhr Umzug mit ca. 1200 Teilnehmern

**Kartenvorverkauf für den Zunftball:**

Infos unter [www.zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de](http://www.zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de) oder Tel. 0175/9887224 Horst Riegger

Petra Siewert, Schriftführerin

**TSV Ablach e.V.**

## Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Übungsleiter (m/w/d) für das Bambini-Turnen 🧘

**Deine Aufgaben:**

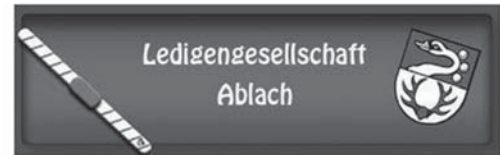
- Kids glücklich machen (Altersspanne: ca. 4-7 Jahre)
- Regelmäßiges Durchführen des Bambini-Turnens

**Was wir Dir bieten!**

- Eine motivierte Gruppe
- Dankbarkeit der Kids und vielen Eltern
- Volle Freiheit in der Gestaltung des Programms des Bambini-Turnens
- Teil der TSV-Übungsleiter Gruppe zu werden
- Teilnahme eines Vorbereitungskurses (bei Bedarf)

**Interesse oder Fragen? - Melde dich gerne!**

Stefan Strobel - 1. Vorstand (+49 1742185882) oder  
Alexander Müller - stellv. Vorstand (+49 1626636134)

**Fasnet 2024****Wir suchen DICH/EUCH**

Für den diesjährigen Kinderball am 11.02.2024 suchen wir noch ein paar Programmpunkte. Egal ob jung oder alt, alleine oder in der Gruppe. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit euch einen schönen und unterhaltsamen Mittag erleben können. Meldet euch dazu bitte bei Johannes Strobel unter +49 1578 7465003

**Die wichtigsten Fasnets- Termine einmal zusammengefasst:**

Ledigenball: 07.02.2024

Baumstellen: 10.02.2024

Bräuteln und Kinderball: 11.02.2024

**Seniorengemeinschaft  
Ablach**

Wir laden ein zur Seniorenfasnet  
„Oh, Ablach isch schee“

Unter diesem Motto wollen wir mit Euch unsere Seniorenfasnet feiern.

Diese findet statt am Donnerstag, den 01. Februar 2024, in der Festhalle Ablach, Beginn 14.00 Uhr



Wir haben verschiedene Programmpunkte für Euch vorbereitet und für musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt. Lasst Euch überraschen.

Es gibt Kaffee und Kuchen und wir bieten ein Vesper an.

Engeladen sind alle die sich angesprochen fühlen, auch jüngere Senioren und Senioren aus der Gesamtgemeinde. Also, auf zur Seniorenfasnet

Wir freuen uns auf eine große und bunt gekleidete Fasnetsgesellschaft.

Euer Seniorenteam

**Volkstanzgruppe Bittelschieß****Musikantentreffen im Bürgerhaus  
„Volkstanzmusik“**

Volkstänze oder Folkloretänze sind Tänze, die zu traditionellen **Volksfesten** oder in traditionellen Gesellschaften getanzt werden. Sie kommen praktisch in allen Kulturen vor und bilden zusammen **mit der Volksmusik** (nicht der volkstümlichen Musik) **eine untrennbare Einheit**.

Um diese Volksmusik zu wahren, laden wir herzlich zum **gemeinsamen Musizieren** ein. Wenn Du Lust auf handgemachte Volksmusik hast, bist du bei uns richtig. Bring dein Instrument mit und klinge dich in die Runde ein. Dieses Musikantentreffen ist ein Vorgeschmack auf unser „Zammagspielt“ rund um das Danzfest im Sommer. Auch hier wollen wir mit vielen begeisterten Volkstanzmusikern musizieren: Das Woodstock der Volkstanzmusik in Bittelschieß!

Wenn nun auch noch zur handgemachten Musik getanzt wird, freut das die Musiker um so mehr. Wer dazu Lust hat, ist herzlich willkommen. Das Besondere daran ist, dass oft ein kleiner Wettkampf entsteht: Können die Musiker länger spielen, als die Tänzer tanzen können? Walzer und Polka sind im Volkstanz die dominantesten Tanzschritte und wer die beherrscht, ist bei uns bestens versorgt.

Und selbst wer nur zuhören möchte ist herzlich willkommen. Hier spielen Blas-, Zupf- und Streichinstrumente zusammen. Das ist etwas für die Augen und für die Ohren.

**Am Samstag, 27. Januar begrüßen wir euch gerne ab 19 Uhr im Bürgerhaus in Bittelschieß.** Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gerne freuen uns über eine kurze Anmeldung per Mail: [info@volkstanzgruppe-bittelschiess.de](mailto:info@volkstanzgruppe-bittelschiess.de)

Mehr Informationen zum **Zammagspielt - das Musikantentreffen auf'm Danzfest** erhaltet Ihr auf [www.volkstanzmusik-bittelschiess.de](http://www.volkstanzmusik-bittelschiess.de)



### SC Göggingen – Volleyball –

#### Ergebnisse vom 13./14.01.2024

TSV Bad Saulgau : SCG Herren 2 3:0 (25:22,25:18,25:23)  
VC Baustetten 2 : SCG Damen 1:3 (25:21,24:26,13:25,16:25)

#### Sieg und Niederlage für die Gögginger Volleyballer.

Vergangenes Wochenende waren die Herren 2 zu Gast in Bad Saulgau. Ein stark aufspielender Gegner und zu viele Eigenfehler besiegelten eine klare 3:0 Niederlage.

Die Damen mussten auswärts in Baustetten ran. Der erste Satz war übersät von zu vielen eigenen Fehlern. Auch der Start in Satz Zwei war nicht viel besser. Die Göggingerinnen kämpften sich aber zurück ins Spiel und holten deutliche Rückstände 19:13 / 24:21 auf und belohnten sich mit dem 1:1 Satzausgleich. Der Knoten war geplatzt und mit zwei souveränen weiteren Sätzen konnten die Damen auch dank hervorragender Aufschläge das Spiel letztendlich verdient mit 3:1 für sich entscheiden.

Kommenden Samstag findet der letzte Spieltag der U18 Jungs in Göggingen statt.

Diese sind bereits vorzeitiger Meister ohne Satzverlust.

Kommt vorbei und unterstützt die Jungs, dass auch die letzten beiden Spiele ein Erfolg werden.

#### Vorschau – HEIMSPIELTAG !!

Jugend U18 Süd männlich

**Samstag, 20.01.2024 / 14 Uhr**

SC Göggingen : TV02 Langenargen

TV02 Langenargen : TSV Lindau

SC Göggingen : TSV Lindau



### Narrenzunft Dreischuh e.V. Hausen a.A.

#### Unsere Umzugstermine

Bereits letztes Wochenende durften wir von Freitag bis Sonntag an den Umzügen in Vergingenstadt/dorf und Ringgenbach teilnehmen, und in die Fasnet 2024 starten.

#### Folgende Umzüge warten noch auf uns:

Freitag, 19. Januar Inzigkofen

Sonntag, 21. Januar Inzigkofen

Samstag, 27. Januar Neufra

Sonntag, 28. Januar Sigmaringendorf

Sonntag, 04. Februar Herbertingen  
Samstag, 10. Februar Bittelschieß  
Sonntag, 11. Februar Hohentengen  
Montag, 12. Februar Pfullendorf  
Dienstag, 13. Februar Krauchenwies

Unser ausführliches Fasnetsprogramm folgt in den nächsten Ausgaben.

Schlappa Hoi



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

#### Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, herzlich ein. Wir spielen Skipo, Binokel, Skat und sonstige Karten- oder Brettspiele. Wer nicht spielen will kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch

### Wissenswertes / Aktuelles

#### Nahverkehr führt schnell und sicher zu den Fasnetsveranstaltungen im Landkreis

Während der Fasnetszeit finden im Landkreis Sigmaringen zahlreiche Narrentreffen, Feste und Umzüge statt. Um diese auf einfachstem Weg zu erreichen, empfiehlt der Fachbereich Kommunales und Nahverkehr des Landratsamts Sigmaringen die Nutzung der gut ausgebauten Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zudem sind öffentliche Verkehrsmittel auch aus Gründen der Verkehrssicherheit erste Wahl. Darüber hinaus trägt die Nutzung von Bus und Bahn zur Verringerung des hohen Verkehrsaufkommens und zur Entspannung der voraussichtlich angespannten Parksituation bei.

Um zu den Veranstaltungen und wieder nach Hause zu gelangen, bieten sich zahlreiche Zugverbindungen im Zusammenspiel mit den drei RegioBus-Linien im Landkreis Sigmaringen an: dem RegioBus 500 zwischen Sigmaringen und Überlingen, dem RegioBus 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch sowie dem RegioBus 800 zwischen Bad Saulgau und Pfullendorf. Daneben garantieren auch andere Linien wie die Linie 466 zwischen Mengen, Hohentengen und Bad Saulgau, die hohen Standards des Busnetzes im Landkreis. Mit ihnen steht ebenfalls ein zuverlässiges Beförderungsangebot zur Verfügung.

Die RegioBusse sind nicht nur schnell und sicher, sondern auch barrierefrei und mit WLAN ausgestattet. Zwischen zirka 5 und 24 Uhr ist der Nahverkehr in Betrieb und schafft damit ein attraktives Angebot an Fahrzeiten. Über die Internetseite des Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau ([www.naldo.de](http://www.naldo.de)) oder über die Naldo-App lässt sich die jeweils beste Verbindung schnell ermitteln.

#### NZ Obere Donau

**Winterlingen-Benzingen. Spuren gehen - Spuren sehen.** Samstag, 20. Januar und Sonntag, 21. Januar 2024, jeweils 13:30 Uhr

Querfeldein wandern die Schneeschuhwanderer über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können sie in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen sie dann Benzingen vor sich liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz Kirchgasse bei der Kirche. Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151 53686450.

**Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzstätte – Raunächte.** Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzstätte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versuche aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 22,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzstätte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

## Bezirksimkerverein Meßkirch

### Winterstammtisch

Am **Freitag, den 19.01.2024** um 20 Uhr findet unser **Winterstammtisch** im **Gasthof Hotel zum Adler**, Stockacher Str. 9, 88605 Krumbach statt. Thema ist u.a. die Bestellung der vom Land Baden-Württemberg geförderten Varroabekämpfungsmittel für das Jahr 2024. Bitte unbedingt **Betriebsnummer** mitbringen, sonst ist keine Bestellung möglich.

Christian Vettors - 1. Vorsitzender

## Initiative informiert über ehrenamtliche Tätigkeit für Bewusste Kinderernährung

Das Landeszentrum für Ernährung veranstaltet am Mittwoch, 21. Februar, von 14.15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Referentin beziehungsweise Referent für Bewusste Kinderernährung („BeKi-Referentin“ beziehungsweise „BeKi-Referent“). Dabei handelt es sich um eine Landesinitiative des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR).

Angesprochen sind alle Interessierten, die sich eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Kinderernährung und Ernährungsbildung auf Honorarbasis vorstellen können. Um diese freiberufliche Tätigkeit ausüben zu können, wird eine qualifizierte Berufsausbildung im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfolgt in Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen. Die Anmeldung zur Informationsveranstaltung am 21. Februar erfolgt über den Link [landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/beki-referentinnen](http://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/beki-referentinnen). Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 14. Februar.

Fragen beantwortet Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571/102-8642 und per E-Mail an [cordula.keller@lrasig.de](mailto:cordula.keller@lrasig.de).

## Fasnetsumzüge führen zu Einschränkungen bei der Buslinie 600

Fasnetsumzüge in Inzigkofen führen am Freitag, 19., und Sonntag, 21. Januar, zu Einschränkungen beim Betrieb der Buslinie 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch. Wegen der Umzüge wird die Ortsdurchfahrt Inzigkofen am Freitag von 18.10 Uhr bis 24 Uhr und am Sonntag von 12.10 Uhr bis 18 Uhr gesperrt. Die Haltestellen „Römerstraße“ und „Festplatz“ in Inzigkofen werden in diesen Zeiträumen nicht angefahren. Am Kreisverkehr beim Netto-Supermarkt wird eine Ersatzhaltestelle für den planmäßigen Halt „Inzigkofen Reutäcker“ eingerichtet. Zusätzlich fährt der Bus am Sonntag ganztägig die Haltestelle „Festhalle“ in Laiz an.

## Sachkundelehrgang für den sicheren Umgang mit der Motorsäge im Wald

Das Arbeiten mit einer Motorsäge kann schnell gefährlich werden. Insbesondere wer nur gelegentlich oder nach einer mehrjährigen Pause mit der Motorsäge arbeiten möchte, sollte dringend einen Motorsägenkurs belegen. Um die persönliche Sicherheit, aber auch die Sicherheit von Helferinnen und Helfern und anderen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern zu gewährleisten, ist ein sicherer Umgang mit der Motorsäge Pflicht.

Der Nachweis der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge ist zudem Voraussetzung dafür, als Selbstwerber im Wald arbeiten zu dürfen. Personen ohne einschlägige Berufsausbildung müssen die Teilnahme an einem Motorsägenkurs nachweisen können.

Der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen bietet deshalb regelmäßig zweitägige Motorsägenkurse zur Erlangung der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge an. Dafür gibt es mehrere Termine:

- **am Montag, 8., und Dienstag, 9. April, in Sigmaringen-Laiz (Straßenmeisterei)**
- **am Mittwoch, 10., und Donnerstag, 11. April, in Gammertingen-Harthausen (Bürgerhaus)**
- **am Montag, 24., und Dienstag, 25. Juni, in Hettingen-Inneringen (Alte Schule)**

Der Kurs umfasst einen Theorie-Teil im Saal und einen Praxis-Teil im Wald, bei dem die Teilnehmenden von erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern angeleitet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Teilnahme am zweitägigen Kurs betragen 180 Euro. Privatwaldbesitzende erhalten gegebenenfalls einen Zuschuss durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07571/102-2510 und per E-Mail an [post.forst@lrasig.de](mailto:post.forst@lrasig.de). Weitere Informationen zu den Kursen können über die Internetseite [www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender](http://www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender) oder den untenstehenden QR-Code abgerufen werden.



## SRH - Gedenkfeier für die Opfer des Holocaust am 29. Januar 2024

Zwei Tage nach dem Internationalen Gedenktag für die Opfer des Holocaust, welcher traditionell am 27. Januar stattfindet, wird am 29. Januar 2024 im SRH Klinikum Sigmaringen eine öffentliche Gedenkfeier veranstaltet. Diese wird von der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie der Krankenhausseelsorge der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen veranstaltet und beginnt um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle. Dr. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, begrüßt die Teilnehmenden und gedenkt der Opfer. Insgesamt 90 Psychiatriepatienten des früheren Fürst-Carl-Landeskrankenhauses Sigmaringen wurden während des Holocaust ermordet. In den Jahren 1940 und 1941 wurden 91 von seinerzeit 213 Patienten abtransportiert und in den Tötungsanstalten in Grafeneck bei Münsingen und Hadamar bei Limburg vergast. Nur ein Deportierter entging diesem Schicksal. „Eine Erinnerung durch eine die Opfer ehrende Feierlichkeit ist aus meiner Sicht sehr wichtig, damit solche Gräueltaten nie wieder vorkommen. Denn nur noch wenige Zeitzeugen können davon berichten“, so Dr. Bopp.

Musikalisch wird die Gedenkfeier in der Kapelle von Helmut Siemann und dem Kantor Ferdinand Ehni umrahmt. Darauf folgt die Präsentation des halbstündigen Films „Flüsse der Erinnerung“. Er stellt nicht nur die Frage, wie sich das Erinnern verändern kann und muss, sondern auch, warum es bis heute wesentlich ist, sich an die Verbrechen der NS-Zeit zu erinnern. Die aus Bad Saulgau stammende und in Berlin lebende Regisseurin, Andrea Behrendt, wird anwesend sein und steht gerne für Gespräche zur Verfügung.

Gegen 18 Uhr findet ein gemeinsamer Schweigegang zum Gedenkstein am Landratsamt Sigmaringen statt, wo ein Blumenbouquet abgelegt wird. Das Mahnmal wurde zum 67. Jahrestag des ersten Transportes am 12. Dezember 2005 dort errichtet. Schüler der SRH Berufsschule für Pflege in Pfullendorf werden dort die Namen der Ermordeten verlesen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

## DJO Gastschüler • Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko /Guadalajara ist von 02.03 -16.05.2024 und Peru Arequipa: von 20.04. – 15.05.24 (14 – 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

## Kino im Schloss

Am Donnerstag, 25. Januar ist das Kinomobil Baden-Württemberg zum ersten Mal im neuen Jahr im Festsaal von Schloss Meßkirch zu Gast. Gezeigt wird im Kinderprogramm die Fortsetzung der Kultserie mit Meister Eder und seinem Pumuckl.

In der Abendvorstellung läuft ein neuer Teil der Heimatkrimi-Filmreihe rund um Franz Eberhofer.

Um 15:45 Uhr startet der Film mit dem bekannten Gesang des kleinen Kobolds: „Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da!“. In der alten Werkstatt seines Onkels trifft Florian Eder auf Pumuckl, den frechen Kobold mit den roten Haaren. Und weil Florian ihn entdeckt hat, darf Pumuckl ihm nicht mehr von der Seite weichen. Von nun an erleben Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack. Der Klassiker aus den 80er-Jahren wird originalgetreu weitererzählt von Kultregisseur Marcus H. Rosenmüller. Empfohlen ist „Neue Geschichten vom Pumuckl“ für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 5,00 E pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Am Abend beginnt der Film „Rehragout-Rendezvous“ um 19:00 Uhr. „Was gibt’s zum Essen?“ - „Nix.“ Paukenschlag am Eberhofer-Hof: Die Oma streikt! Nach gefühlt 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, beschließt die Oma, sich der familiären Fürsorge zu entledigen. Chaos pur! Ausgerechnet jetzt zieht Susi als stellvertretende Bürgermeisterin ins Rathaus ein und reduziert Franz’ Posten kurzum auf halbtags. Zum Glück dauert es nicht lange bis eine Krähe ein menschliches Ohr aufgabelt und es einen verzwickten Mordfall zu lösen gibt, der Franz und Rudi als Ermittler-Dreamteam erneut in Höchstform vereint. Eintritt: 8,00 € pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Karten sind im Voraus in der Tourist-Information erhältlich oder an der Veranstaltungskasse.

Weitere Infos unter [www.messkirch.de/veranstaltungen](http://www.messkirch.de/veranstaltungen)

## Landwirtschaftliche Betriebe können bis 15. Februar ihren FAKT-II-Förderantrag stellen

Landwirtschaftliche Betriebe, die am Agrarumweltprogramm FAKT II teilnehmen, können über die Internetseite [www.fiona-antrag.de](http://www.fiona-antrag.de) noch bis Donnerstag, 15. Februar, den FAKT-Förderantrag für 2024 stellen. Betriebe mit einjährigen FAKT-G-Maßnahmen (Tierwohlmaßnahmen) müssen jährlich einen neuen Antrag stellen. Für alle sonstigen FAKT-Maßnahmen (Teile A bis F) mit fünfjähriger Verpflichtung ist ein erneuter Antrag nur nötig bei der Beantragung von neuen FAKT-II-Maßnahmen, bei der Erweiterung einer bestehenden Verpflichtung (Erhöhung des Umfangs) oder beim Umstieg in eine höherwertige FAKT-Maßnahme.

Ansonsten gelten die mit dem Förderantrag 2023 eingegangenen fünfjährigen Verpflichtungen weiter. Hat sich seit 2023 bei den beantragten FAKT-Maßnahmen mit fünfjähriger Laufzeit nichts geändert, ist ein erneuter Antrag für 2024 nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema sind erhältlich über die Internetseite [www.ga-sig.de](http://www.ga-sig.de).

## Workshop vermittelt die vielseitige Zubereitung von Roter Bete

Rote Bete, auch rote Rüben oder Rahnen genannt, ist ein typisches Wintergemüse. Egal, ob die Powerknolle gekocht oder roh zubereitet wird: Sie bringt immer eine kräftige Farbe, ein unverwechselbares Aroma, viele Vitamine und Mineralstoffe auf den Teller. Dazu, wie sie fachgerecht und

vielseitig zubereitet, gelagert und haltbar gemacht werden kann, veranstaltet das Landratsamt Sigmaringen am Donnerstag, 15. Februar, einen Workshop. Dieser findet von 16.30 bis 19.30 Uhr in einer Schulküche in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in Sigmaringen, statt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landratsamts auf der Internetseite [www.landkreis-sigmaringen/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen/veranstaltungen) erforderlich. Dort sind auch weitere Hinweise zum Workshop hinterlegt. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 10 Euro wird direkt bei der Veranstaltung bezahlt.

Am Montag, 19. Februar, und am Montag, 4. März, findet der Workshop jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr erneut statt.

## Meßkirch - Führung

**Am Sonntag findet um 15:00 Uhr eine besondere Führung zum Thema „Kulturkampf“ statt.**

Vor 150 Jahren wurden die Folgen der Beschlüsse des Ersten Vatikanums auch in der Stadt spürbar, und sie sind noch heute sichtbar: Die Bevölkerung, Banken, Vereine, Chöre spalteten sich in Altkatholiken und Römisch-Katholische; in der Martinskirche war die altkatholische Gemeinde, die römisch-katholische baute den fürstlichen Reitstall zur eigenen Herz-Jesu-Notkirche um. Die Evangelischen profitierten von diesem Streit: Mit Carl Hauser wurde der erste evangelische Bürgermeister gewählt und viermal einstimmig wiedergewählt, und 66 Jahre lang gab es hier keinen römisch-katholischen Bürgermeister. Unser Gästeführer gibt bei unterschiedlichen Gebäuden die geschichtlichen Erläuterungen.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Person beträgt 4,00 EUR und der Treffpunkt ist am Rathaus.

## Fast 54.000 Versicherte der AOK

### Bodensee-Oberschwaben leiden an Bluthochdruck

#### Smarte Begleiterin für die Gesundheit: AOK NAVIDA

Im Jahr 2022 litten in der Region Bodensee-Oberschwaben insgesamt 53.754 AOK-Versicherte an Bluthochdruck. 2018 waren es noch 53.878 – ein minimaler Rückgang. Während der Landkreis Sigmaringen eine leichte Steigerung mit einer Veränderung von 17.823 Patienten im Jahr 2018 auf 17.961 Patienten 2022 verfolgt, stieg auch die Anzahl im Bodenseekreis von 13.651 auf 13.793 Personen. Im Landkreis Ravensburg hingegen ging die Anzahl von 22.404 im Jahr 2018 auf 22.000 zurück.

Als normal gilt ein Blutdruck bis 130/84 mmHg, hochnormal ist ein Blutdruck zwischen 130/85 bis 139/89 mmHg und wer einen Blutdruck von mehr 140/90 mmHg hat, leidet an Bluthochdruck. Oft verursacht ein zu hoher Blutdruck zu Beginn kaum Beschwerden. Doch die Langzeitfolgen können fatal sein: Es kann zu Herzproblemen und Nierenschäden kommen. Auch Schlaganfälle und Herzinfarkte können dadurch verursacht werden.

„Zu den Risikofaktoren von Bluthochdruck gehören neben erhöhtem Alkoholkonsum, Stress, Rauchen, genetischen Faktoren und zunehmendes Alter vor allem Übergewicht“, erklärt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. Das Gewicht hat wohl den größten Einfluss auf den Blutdruck. Bis zu 40 Prozent des Blutdruckanstiegs hängen laut Untersuchungen mit zusätzlichen Pfunden zusammen. Im Jahr 2022 litten 17.306 AOK-Versicherte der AOK Bodensee-Oberschwaben an Adipositas. 4.555 davon wohnten im Bodenseekreis, 5.030 im Landkreis Sigmaringen und 7.721 im Landkreis Ravensburg. Mit jedem Kilo, das abgenommen wird, verbessern sich die Werte. Am besten ist es jedoch, wenn es erst gar nicht zum Übergewicht kommt. „Durch einen gesunden Lebensstil in Kombination mit regelmäßiger körperlicher Bewegung kann Übergewicht vermieden werden“, sagt Packmohr. Bei einer deutlichen Gewichtsreduktion ist es wahrscheinlich, dass entweder ganz auf Medikamente verzichtet werden kann oder sie zumindest reduziert werden können. Wichtig ist, nicht auf extreme Diäten zu setzen, sondern eine Umstellung der Ernährung anzustreben, die sich auch längerfristig umsetzen lässt.

Auch die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben hilft mit ihren Gesundheitsangeboten dabei, Bluthochdruck und Übergewicht vorzubeugen. Beispielweise schafft sie mit einem Kochkurs ein Verständnis

für gesunde Ernährung, trägt zur Stressreduktion durch Yoga bei oder hilft, sich durch Ganzkörpertrainings mehr zu bewegen. Hier ist für jeden etwas dabei.

Mehr Informationen zum vielseitigen Kursprogramm und Anmeldung unter Telefon 0711 6525-46641 oder online unter [www.aok.de/gesundheitskurse](http://www.aok.de/gesundheitskurse).

### **Kennen Sie schon die AOK NAVIDA - Ihre persönliche Gesundheitsassistentin?**

In einer Welt, die immer komplexer wird, hält die AOK – Die Gesundheitskasse ihren Versicherten eine smarte Begleiterin für ihre Gesundheit bereit. Die App AOK NAVIDA bündelt eine Vielzahl nützlicher Funktionen, dank derer man rundum gut versorgt ist: Eine schnelle Einschätzung von Krankheitsanzeichen, die Beratung über ein medizinisches Infotelefon, die Unterstützung bei der Arztsuche, die Auswahl und Buchung von Gesundheitskursen, u.v.m.

Zuverlässig und sicher: Egal wann, egal wo – AOK NAVIDA hilft jederzeit und überall, etwas für das Wohlbefinden zu tun. Für AOK NAVIDA benötigt man die Zugangsdaten zu „Meine AOK“. Das garantiert höchste Sicherheit für die Gesundheitsdaten.

### **Beratung rund um das Thema Hören am 7. Februar in Mengen**

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächste Beratung findet am Mittwoch, 7. Februar, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an [katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de](mailto:katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de).

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

### **Fachtag richtet sich an landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter**

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und das Landwirtschaftsamt Biberach veranstalten am Dienstag, 27. Februar, von 9 bis 16.30 Uhr einen überregionalen Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus der Region Oberschwaben im Kloster Siefen bei Bad Saulgau an.

Nachhaltige Verpackungen werden auch in der Direktvermarktung zunehmend zu einem wichtigen Kaufkriterium. Referentin Dr. Sophia Gößner von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erläutert beim Fachtag die Rahmenbedingungen und verpackungsrechtlichen Pflichten und gibt Tipps für praktikable Lösungsansätze. Anhand zahlreicher Anschauungsmaterialien werden Beispiele für nachhaltige, wertige und sparsame Verpackungssysteme vorgestellt.

Das Erkennen aktueller Verbraucherwünsche ist ein zentraler Erfolgsfaktor in der Lebensmittelindustrie ebenso wie in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen zeigt in ihrem Fachvortrag „Wie tickt der Konsument?“, wie daraus Chancen für die Direktvermarktung abgeleitet werden können.

Der Wissensmarkt am Nachmittag bietet eine Mischung aus Fachvorträgen und Praxis-Austausch. In einem Beitrag erfahren die Teilnehmenden, was Verbraucher unter nachhaltigen Verpackungen verstehen und welche Erwartungen die Kunden an diese Verpackungen haben.

Zwei weitere Themenangebote beschäftigen sich mit den Schwerpunkten „Unverpackt“ und „Mehrwegsystemen“.

Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine Anmeldung bis Montag, 12. Februar, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen auf der Internetseite [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) erforderlich. Dort sind auch weitere Informationen und ein Flyer zur Veranstaltung hinterlegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 40 Euro inklusive Verpflegung und Getränken.

### **Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie**

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 27. Januar 2024 um 11.00 Uhr, in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren statt.

Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Eine Form ist der Blepharospasmus (Lidkrampf). Bei dieser Form verkrampfen sich die, das Auge umgebenden, Muskeln und es kann zu häufigem unregelmäßigem Blinken kommen. Auch kann sich das Augenlid komplett schließen.

Weitere Dystonieformen sind u.a. Schiefhals, Schreibkrampf, Stimmbandkrampf, Mund-Kiefer-Dystonie, generalisierte Dystonie.

In der Selbsthilfegruppe können Sie Patienten mit unterschiedlichen Dystonieformen kennenlernen. Sie untereinander über Behandlungsmethoden, Auswirkungen und Tipps zur Selbsthilfe austauschen.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis Dienstag, 23. Januar erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen:

Edith Merz, Tel. 07392 / 69 07 bzw. [annette.daiber@rg.dystonie.de](mailto:annette.daiber@rg.dystonie.de)

### **Bildungswerk Meßkirch - Ankündigung**

#### **Workshop zum Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten**

Wie man den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen kann, erfahren Teilnehmende des Workshops „Abschalten und Wohlfühlen“ unter der Leitung von Sandra Palm und Astrid Lübs.

Bei diesem Workshop am Mittwoch, 24. Januar, von 17 bis 19.15 Uhr in der Goldösch-Schule stellen die Teilnehmenden unter Anleitung der Dozentinnen ein duftendes Wohlfühl-Menü zusammen. Jede darf sich überraschen lassen, wie Gesicht, Dekolleté und/oder die Hände sich dabei entspannen. Die Teilnehmerinnen dürfen dies vor Ort selbst anwenden und dafür gegebenenfalls ein Haarband mitbringen. In der Gebühr von 30 Euro sind sowohl ein Skript als auch Material enthalten.

Anmeldungen vor Kursbeginn sind per Mail an [ursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de](mailto:ursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de) oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

### **Förderverein Montessori Bildungshaus**

#### **Kleiderbasar**

Der Förderverein des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz veranstaltet am Samstag, 24. Februar 2024 von 13:00 bis 14:30 wieder einen Kinderkleiderbasar in der Aach-Linzer Schlossgardenhalle. Auf dem Tischbasar für Selbstverkäufer werden nicht nur gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung und Schuhe angeboten, sondern auch Spielzeug und Bücher sowie Babyausstattung wie Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr rund ums Kind. Für das leibliche Wohl während des Basars sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen.

Die Tischgebühr für Anbieter beträgt 7,- Euro pro Tisch. Eine Tischreservierung ist unter der E-Mail-Adresse [info@kleiderbasar-aach-linz.de](mailto:info@kleiderbasar-aach-linz.de) oder telefonisch unter 07552 / 3820364 möglich. Weitere Informationen sowie eine Online-Anmeldeformular gibt es außerdem auf der Homepage unter [www.kleiderbasar-aach-linz.de](http://www.kleiderbasar-aach-linz.de).